

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 19. März 1904, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach:** Präludium für Orgel in F-moll (Bd. II).
2. **Orlando di Lasso** (1520—1594): Miserere für 4-, 5- und 6stimmigen Chor (1. Teil, Nr. 1—9). Bearbeitung von Frz. Wüllner.

Miserere mei Deus, secundum magnam misericordiam tuam. Et secundum multitudinem miserationum tuarum, dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: et a peccato meo munda me.

Tibi soli peccavi, et malum, coram te feci: ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: et in peccatis concepit me mater mea.

Asperges me hyssopo et mundabor: lavabis me, et super nivem dealbabor.

Cor mundum crea in me Deus: et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Redde mihi laetitiam salutaris tui: et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: et impii ad te convertentur.

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

Wasche mich wohl von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

An dir allein habe ich gesündigt und übel vor dir getan, auf daß du Recht behaltest in deinen Worten und rein bleibest, wenn du gerichtet wirst.

Siehe, ich bin aus sündlichem Samen gezeuget, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.

Entsündige mich mit Hyssop, daß ich rein werde, wasche mich, daß ich schneeweiß werde.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen gewissen Geist.

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und der freudige Geist enthalte mich.

Denn ich will die Uebertreter deine Wege lehren, daß sich die Sünder zu dir bekehren.

3. **Joh. Seb. Bach:** *Violinstück Herr Kammerchor Brautina* Arie aus der Kantate „Liebster Immanuel, Herzog der Frommen“, vorgetragen von Herrn Kammerfänger H. Gießen.

Auch die harte Kreuzesreise und der Tränen bittere Speise schreckt mich nicht. Wenn die Ungewitter toben, sendet Jesus mir von oben Heil und Licht.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 159, 1.

Sehet, sehet, welche Liebe hat der Vater uns erzeigt; sehet, wie er voll Erbarmen über uns sein Antlitz neigt! Seht, wie er das Allerbeste für das Allerschlechteste gibt: seinen Sohn für unsre Sünden! Sehet, seht, wie er uns liebt.

Vorlesung.

5. **Oskar Wermann:** Karfreitag und Golgatha, Fantasiestück für Orgel mit den 7 Worten Christi am Kreuz (gesungen von Herrn Kammerfänger Hans Gießen), op. 94.

Carl
Seidel

- a) Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!
- b) Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradiese sein!
- c) Weib, siehe, das ist dein Sohn; Sohn, siehe, das ist deine Mutter!
- d) Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
- e) Mich dürstet!
- f) Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist!
- g) Es ist vollbracht!

6. **Franz Schubert** (1797—1828): Geistliches Lied (vom Mitleiden Mariä), vorgetragen von Herrn Kammerfänger Hans Gießen.

Als bei dem Kreuz Maria stand, Weh über Weh ihr Herz empfand und Schmerzen über Schmerzen, das ganze Leiden Christi stand gedruckt in ihrem Herzen.

Sie ihren Sohn muß bleich und tot und überall von Wunden rot am Kreuze leiden sehen, gedenkt, wie dieser bittere Tod zu Herzen ihr muß gehen.

In Christi Haupt durch Bein und Hirn, durch Augen, Ohren, durch die Stirn viel scharfe Dornen stachen, dem Sohn die Dornen Haupt und Hirn, das Herz der Mutter brachen.

7. **Orlando di Lasso:** Miserere (2. Teil, Nr. 10—14).

Libera me de sanguinibus Deus,
Deus salutis meae: et exultabit
lingua mea justitiam tuam.

Sacrificium Deo spiritus con-
tribulatus: cor contritum et humi-
liatum Deus non despicias.

Tunc acceptabis sacrificium
justitiae, oblationes et holocausta:
tunc imponent super altare tuum
vitulos.

Gloria Patri et Filio et Spiritui
sancto.

Sicut erat in principio et nunc
et semper et in saecula saecu-
lorum. Amen.

Errette mich von den Blut-
schulden, Gott, der du mein Gott
und Heiland bist, daß meine Zunge
deine Gerechtigkeit rühme.

Die Opfer, die Gott gefallen,
sind ein geängsteter Geist; ein
geängstetes und zerschlagenes Herz
wirfst du, Gott, nicht verachten.

Dann werden dir gefallen die
Opfer der Gerechtigkeit, die Brand-
opfer und ganzen Opfer; dann
wird man Farren auf deinem Altare
opfern.

Ehre sei dem Vater und dem
Sohne und dem heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so jetzt und
immerdar und in alle Ewigkeit.
Amen.

Zur Nachricht. Am nächsten Karfreitage, abends 6 Uhr, soll in der Kreuz-
kirche die **Matthäus-Passion** für Chor, Solostimmen und Orchester von Joh.
Seb. Bach zur Aufführung kommen. Die Soli haben übernommen: Fräulein
Marie Romanek aus Paris (Sopran, Schülerin von Frau Mathilde Marchesi),
Fräulein Marie Henke aus München (Alt), Herr Kammerfänger Hans Gießen
(Tenor), Herr Hofopernsänger Friedrich Bläschke (Christus), Herr Wilhelm
Rabot aus Halle a. d. S. (Baß) und Herr Hofkonzertmeister Max Lewinger
(Violine). Eintrittskarten sind von Freitag, den 25. März, ab in der Kanzlei des
Kirchenvorstandes (An der Kreuzkirche 5, part. rechts) während der üblichen Expeditions-
stunden (vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr) zu entnehmen.